



Jahrbuch 2020  
Jugendrotkreuz

## Impressum

Herausgeber Jugendrotkreuz,  
DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V.  
[www.jrk-sh.de](http://www.jrk-sh.de)

Anschrift Klaus-Groth-Platz 1 • 24105 Kiel  
Tel. 0431 5707-0 • Fax -218

Verantwortlich Katharina Schumacher, Landesleiterin des Jugendrotkreuzes

Redaktion AK-Kommunikation

Bildmaterial JRK-Mitglieder, DRK-Schleswig-Holstein,

Satzarbeiten/ Susanne Laatsch-Ledwolk, Stabsstelle Kommunikation,

Layout DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e. V.



# Inhaltsverzeichnis



Vorwort	4 - 5
Grußwort	6 - 7
Ein ganz besonderer Jahresrückblick	8 - 9
JRK-Arbeitskreise	10 - 12
Berichte aus den JRK-Gruppen	13 - 25
Gruppenleiter-Grundlehrgang	26 - 27
Landesdelegiertentag	28 - 29
Bundeskonferenz	30
JRK-Kampagne 2022	31
Schulsanitätsdienst	32
Landeswettbewerbe	33 - 37

# Vorwort

Deutsches Rotes Kreuz 



Liebe Mitglieder des Jugendrotkreuzes,  
liebe Freundinnen und Freunde des JRK,  
liebe Leserinnen und Leser,

puh, was für ein Jahr. Ich glaube wir sind uns alle einig, dass 2020 ein wirklich besonders Jahr für uns alle war.

Wir alle haben uns mit Dingen auseinander setzen müssen, die wir so niemals für möglich gehalten hätten. 2020 war geprägt von Unsicherheiten und Ängsten, von Einsamkeit und Wut und von vielen anderen Emotionen, die wir oft mit uns alleine ausmachen mussten.

Für das Jugendrotkreuz brach eine wichtige Säule weg, nämlich die Begegnung. Soviel unserer Zusammenarbeit, unseres JRK Lebens, beruht auf Begegnungen. Für die Meisten von uns bedeutet es Freundschaften, für einige sogar Familie. Und das gab es 2020 nur auf Abstand, für das Jugendrotkreuz in Schleswig-Holstein bedeutete das: Online.

Ich bin so stolz auf alle von euch. Auf die großartige Besonnenheit, auf die Vorsicht die ihr immer vor eure Interessen und Wünsche gestellt habt und auf die vielen tollen Aktionen, die es uns allen möglich gemacht haben, in Verbindung zu bleiben. WOW und danke dafür, dass ihr das Jugendrotkreuz in so einer Zeit hochhaltet und stärkt. Das spiegelt dieses Jahrbuch auf den folgenden Seiten auch wider und darüber freue ich mich sehr.

Obwohl das Jahr so beschwerlich war und wir auf so Vieles verzichten mussten, haben sich online ganz neue Wege eröffnet, die wir im Laufe des Jahres immer häufiger und besser nutzen konnten. Zumindestens konnten wir uns auf dem Bildschirm sehen.

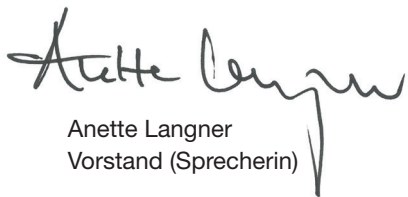
Versteht mich nicht falsch, ich brenne darauf endlich wieder mit euch auf einer Veranstaltung zu sitzen, euch zur Begrüßung zu drücken und einen unbeschwerten Tag zu verbringen. Ich bin trotzdem froh, dass sich viele neue Online Möglichkeiten eröffnet haben, denn in Verbindung mit unseren Begegnungen gibt das eine hervorragende Mischung und wird uns in Zukunft unsere Zusammenarbeit noch einfacher machen.

Wir alle wissen: Das Coronavirus wird sich für einen Jahreswechsel nicht interessieren und wir werden realistisch gesehen noch ein bisschen durchhalten müssen. Aber irgendwann wird es überwunden sein und dann freue ich mich so sehr auf jeden von euch. Bis dahin sehen wir uns auf dem Bildschirm und tauschen uns über das merkwürdigste Jahr, welches wir alle im JRK je erlebt haben aus.

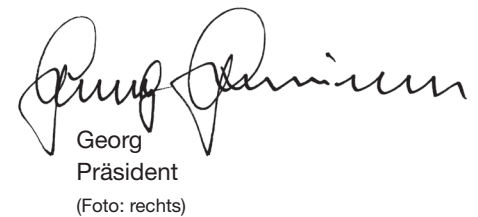
*Katharina Schumacher*

Katharina Schumacher - JRK Landesleiterin



  
Anette Langner  
Vorstand (Sprecherin)

  
Ralph Schmieder  
Vorstand

  
Georg  
Präsident  
(Foto: rechts)

 **Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.

# Grußwort

Liebe JRK-Mitglieder!

Was für ein Jahr, das Jahr 2020! Für uns alle schwierig im wahrsten Sinne des Wortes. Doch für Euch - unsere Jugendorganisation im Deutschen Roten Kreuz - war es sicherlich auch eine ganz besondere Herausforderung. Euer Miteinander, Euer Engagement und Euer unermüdlicher Einsatz leben in ganz besonderer Weise von der persönlichen Begegnung - vom Austausch von Angesicht zu Angesicht.

Die Treffen im Kreis der JRK-Mitglieder waren sowohl mit Blick auf die vielen wichtigen Veranstaltungen, die ein Jahr mit sich bringt, als auch die Lehrveranstaltungen stark eingeschränkt bzw. in weiten Teilen nicht möglich.

Wir als Präsidium und Vorstand des DRK-Landesverbandes sind ganz besonders stolz darauf, dass ihr es geschafft habt, den gemeinschaftlichen Geist des JRK nicht nur über das Jahr „zu retten“, sondern in neue Formen der Begegnung zu übertragen. Einen Einblick für diese gelungene Anpassung an widrige Bedingungen gibt dieses JRK-Jahrbuch mit seinen tollen Berichten sowie vielen neuen und kreativen digitalen Formaten. Ohne das JRK ist die umfassende Arbeit und Alltagshilfe des DRK für unsere Gesellschaft nicht möglich. Ihr als JRKler tragt nicht nur einen großen Teil der Lasten und Aufgaben, sondern schafft für unsere Organisation Zukunft.

Wir hoffen, dass ihr bald wieder Eure tollen Ideen und Aktivitäten in gewohnter Weise umsetzen könnt.

Wir vom Präsidium und Vorstand bedanken uns bei Euch im Namen aller DRK-Mitglieder des Landesverbandes sehr herzlich!

# Ein ganz besonderer Jahresrückblick

Mit der Melodie von „Es ist für uns eine Zeit angekommen“

Es ist für uns nun der Lockdown gekommen  
Der bringt uns **große Unsicherheit**

Durch die Events in diesem Jahr  
Streamen wir

Es ist für uns nun der Lockdown gekommen  
Der bringt neue online-Möglichkeit

Streamen wir  
Zum Kontakt zu euch allen hier

Und durch das World Wide Web  
Streamen wir  
Streamen wir  
Für den Austausch im Videochat

Von der Landesleitung gabs Masken und Süßes  
Ein Brief mit Worten der Herzlichkeit  
Für Kreisleitungen da gab's ein Escape-Game  
So treffen wir uns in dieser Zeit

Es folgen Masken, Konzepte und Abstand  
Wir sorgen für unseren guten Kontakt  
GGL, Wettbewerbe abgebrochen, abgesagt  
Der LDT im Online-Format

Im nächsten Jahr da sehen wir uns  
Mit gutem Grund  
Gutem Grund  
Bleibt bis dahin schön gesund

Hier könnt Ihr Euch das Lied anhören:





An dieser Stelle kann man sonst in jedem Jahr, das Jahr im Schnelldurchlauf lesen. Aber das Jahr 2020 ist ja kein normales Jahr wie jedes andere, deshalb folgt hier ein anderer Jahresrückblick - so besonders, wie dieses Jahr:



Zum Abschluss unseres Jahresrückblicks bleibt uns nur noch zu sagen, wie froh wir mit dem Umgang der Kreisverbände sind. So viele Aktionen haben trotz der Pandemie mit guten Hygienekonzepten, Masken und Abstand stattgefunden.

So können wir uns mit euch nur noch auf die Events 2021 freuen. Wir danken euch für euer großartiges Engagement und das Durchhaltevermögen in dieser Zeit.



**Sei dabei!  
Gestalte unsere JRK-Arbeit mit!**

# Teamwork

Du willst etwas bewegen?

Du hast Lust, die Jugendarbeit des JRK SH auf Landesebene mit zu gestalten?

Bei uns gibt es vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu werden. Schau doch mal bei unseren Arbeitskreisen rein!

- AK Gruppenleiter-Grundlehrgang
- AK Notfalldarstellung
- AK Landeswettbewerbe
- AK Kommunikation



Du möchtest Kontakt zu den Arbeitskreisen aufnehmen:

[anmeldung@jrk-sh.de](mailto:anmeldung@jrk-sh.de)

Mehr Informationen zu den AK unter:



[jrk-sh.de](http://jrk-sh.de)

# Unser Arbeitskreis Landeswettbewerbe

## Was ist geblieben, wie es war?

Der Arbeitskreis Landeswettbewerbe hat 2020 eine Verschnaufpause eingelegt.

Wir lesen es überall und immer wieder:

Alles hat sich verändert in 2020. Unsicherheiten haben das Jahr geprägt. Nichts ist, wie es mal war.

## Aber ist das wirklich so?

Nicht überall.

Das JRK hat immer noch seine Ziele, an die es glaubt, und die auch in 2020, trotz Pandemie, umgesetzt wurde. In diesem Jahrbuch wird deutlich, wie wir

- soziales Engagement
- Einsatz für Gesundheit & Umwelt
- Handeln für Frieden und Völkerverständigung
- Politische und gesellschaftliche Mitverantwortung

gelebt haben.

Wir sind kreativ in Kontakt geblieben. Haben Briefe geschrieben, uns Draußen getroffen und haben digitale Aktionen gestartet.

Wir leben das Prinzip Menschlichkeit auch mit Social Distancing. Also (fast) alles, wie immer.

Was ist bei euch so geblieben, wie immer? Teilt es mit uns!

**Schickt uns eure Gedanken an: [anmeldung@jrk-sh.de](mailto:anmeldung@jrk-sh.de)**





# CONNECTED

## Arbeitskreis Notfalldarstellung    Arbeitskreis Kommunikation

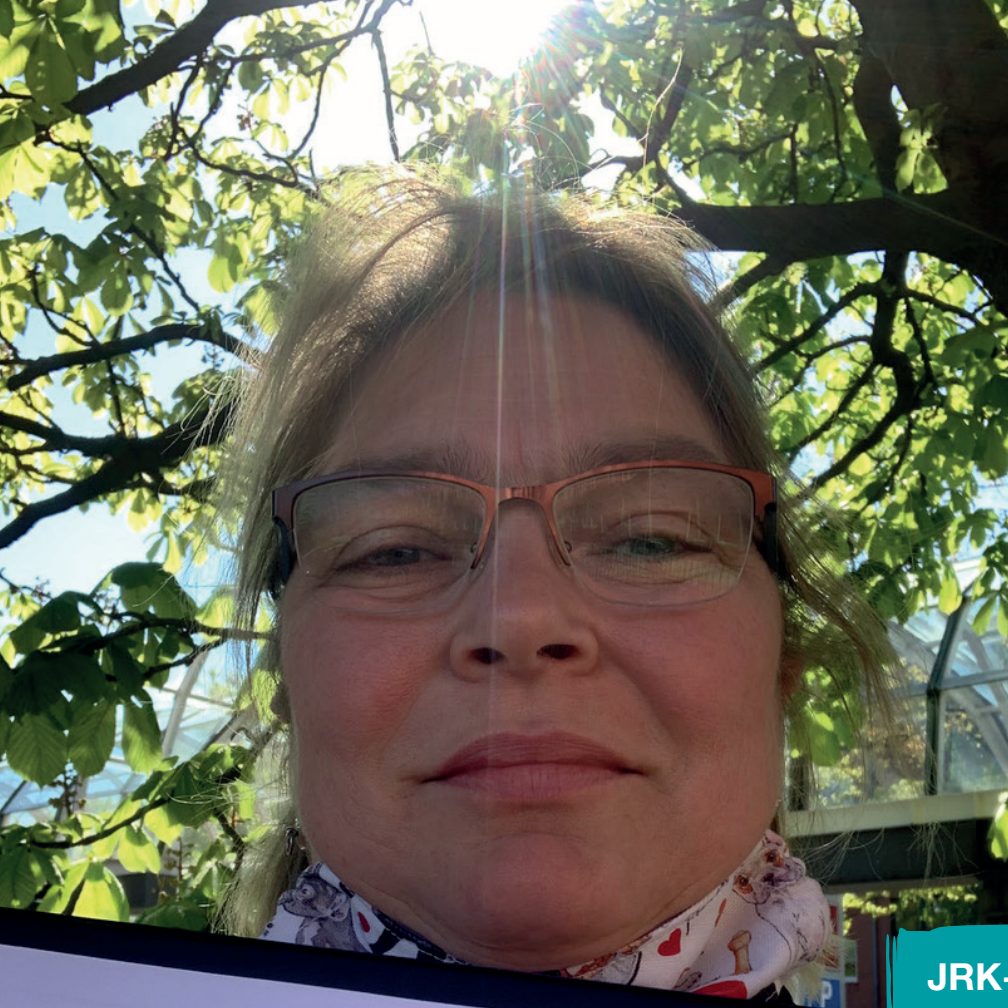
Die Notfalldarstellung (ND) hatte im Jahr 2020 mit zwei frisch ausgebildeten Ausbildern (Jonathan Steinke aus dem DRK-Kreisverband Pinneberg und Saskia Josch aus dem DRK-Kreisverband Dithmarschen) und einem neu aufgestellten Arbeitskreis gut begonnen. Viele Veranstaltungen, Übungen und Kurse sollten im Jahr 2020 stattfinden, doch leider ist bis auf wenige Ausnahmen alles ausgefallen.

Wir, das Team der Notfalldarstellung, freuen uns jetzt auf die nächsten Jahre mit viel Notfalldarstellung im Programm. Wir wollten den ND-Übungsleiter im Jahr 2020 erstmals in Schleswig-Holstein ausbilden, dieses verschieben wir, wie viele andere Ideen, auf 2021. Wir hoffen in diesem Jahr wieder viele Teilnehmer bei Übungen und unseren Lehrgängen für die Notfalldarstellung begeistern zu können. Als kleinen Vorgeschmack möchten wir euch in den nächsten Wochen in einigen Notfalldarstellung-Online-Schulungen, die für jeder JRK'ler offenstehen, eine Chance bieten weiter aktiv an der Notfalldarstellung teilzunehmen und euch gemeinsam einige Tipps und Tricks zur ND zu zeigen. Wir freuen uns schon auf den gemeinsamen Austausch mit euch.

In dem Jahr 2020 hatten wir uns viel vorgenommen. Der Arbeitskreis wollte die JRK-Internetseite inhaltlich auffrischen und an der einen oder anderen Ecke neu gestalten. Auch im Social Media Bereich hatte der Arbeitskreis sich einen Kampagnen-Fahrplan erarbeitet und konnte diesen auch nur geringfügig umsetzen. Zum Glück gibt es immer noch Vieles zu berichten aus dem Jugendrotkreuz und somit konnten wir für das Jahr 2020 ein Jahrbuch entwerfen.

Leider kommt es immer anders als man denkt, aber dass das Jahr 2020 so verlaufen würde, das hätten wir alle nicht vermutet. Trotz alledem, im nächsten Jahr 2021 starten wir wieder durch. Dann wird bestimmt bald wieder einiges mehr möglich sein und der Arbeitskreis wird entsprechend darüber berichten.

**Kleiner Hinweis:** Unser Arbeitskreis Kommunikation benötigt dringend Unterstützung.



#NeueWegeGehen  
#JRK

# Tolle Ereignisse im JRK

Jedes Jahr kommt eine Ausgabe hinzu und das haben wir auch Euch zu verdanken.

Durch die tollen und informativen Beiträge ist jede Ausgabe etwas Besonderes.

Das Jahrbuch 2020 steht für Euch zum Downloaden bereit.

Die Redaktion sagt:  
„Vielen Dank an alle!“

JRK-Jahrbücher  
zum Downloaden  
unter

[www.jrk-sh.de](http://www.jrk-sh.de)



## Das Jahr 2020 im JRK Kreisverband Plöner Land

Dieses besondere Jahr haben auch wir als JRK-Gruppe ganz anders erlebt als gewöhnlich. Die regelmäßigen Gruppenstunden konnten natürlich nicht mehr stattfinden. Trotzdem haben wir versucht auch mit unseren jüngsten Mitgliedern in Kontakt zu bleiben und haben ihnen in einem klassischen Brief ein paar Erinnerungen an vergangene Gruppenstunden in den Briefkasten geworfen.

Erstmalig unterstützten wir als Jugendrotkreuz dieses Jahr mehrmals das DRK bei der Blutspende. Aufgrund der aktuellen Situation wurden wir und alle Spender\*innen zunächst durch eine Art „Schleuse“ geführt. Hier hieß es: Fieber messen, Hände desinfizieren und Maske aufsetzen. Dann konnte es losgehen.

In der Sporthalle war ein ganzer Parcours aufgebaut, dem die Spender\*innen folgten. Geholfen haben wir dann an verschiedenen Stationen: von der Anmeldung über den Gesundheitscheck bis hin zum Imbiss.

Unser Bestes gegeben und ordentlich mit angepackt haben wir auch beim spontanen Treffen für das Packen von Schlafsäcken für obdachlose Schutzsuchende aus dem zerstörten Flüchtlingslager Moria. Innerhalb einer Stunde haben wir zusammen mit anderen DRK-Mitgliedern 4.000 Schlafsäcke für den Abtransport am nächsten Morgen fertig gepackt.



**Jugendrotkreuz DRK-Kreisverband Plöner Land**

Text / Foto: Lisa Martens, JRK Grebin-Görnitz



Ein Highlight unserer Gruppe war der dreiteilige Workshop von JiMs Bar. Das Motto lautete hier: Jugendschutz im Mittelpunkt. JiMs Bar ist ein mobiler Barwagen, welcher regelmäßig von Vereinen für Veranstaltungen ausgeliehen werden kann. Damit die alkoholfreien Alternativen nicht nur aus Limo oder Wasser bestehen, beinhaltet er alles, was es zum alkoholfreien Cocktail mixen braucht.

Das Cocktails mixen mit professionellen Barkeepern hat uns super viel Spaß gemacht, aber auch die Aufklärung über Gefahren, die Alkohol mit sich bringt, war sehr interessant.

## KinderTagesFerien 2020 – mit Abstand unser bisher besonderes Lager

Normalerweise ist auf dem großen Platz, auf dem wir jedes Jahr in Todendorf unser Lager aufschlagen, während der „KinderTagesFerien“ (KiTaFe) reges Treiben: Fußballspiele, Basteleinheiten, Gocartrennen oder Wasserspiele wenn es das Wetter zulässt.

Dieses Jahr war alles ein bisschen anders, es wurde keine Kinderschar von 120 bis 140 Kindern an einem Ort betreut, sondern an mehreren Standpunkten in Kleingruppen. Regelmäßiges Händewaschen, Lüften, das Tragen von Mund- und Nasenbedeckungen und der allgegenwärtige Abstand sind für uns alle zur Gewohnheit geworden.

Trotz dessen oder auch gerade weil sich jeder an die Auflagen gewöhnt hatte, konnten wir zwei schöne Wochen mit den Kindern verbringen.



Die Verteilung der Gruppen an mehrere Standorte (Grebbin, Klausdorf, Lütjenburg) stellte die Betreuenden vor neue Herausforderungen in Bezug auf Spielzeuge und Material für die Kinder, das herumgetauscht wurde, aber auch die allgemeine Organisation. Jedes Team war für die eigene Gruppe zuständig und jeden Abend wurden die Kisten für den nächsten Tag aus dem Lager gefüllt:

1. Haben wir noch genügend Papiertücher und Getränke?
2. Was wollen wir morgen basteln?
3. Welche Gruppe darf die nächsten Tage die heiß begehrten neuen Fahrzeuge nutzen?

Als Highlights standen kleinere Ausflüge mit den Gruppen zum örtlichen Badesee, zum Bauernhof oder in den Tierpark auf dem Programm.

Auch wenn wir uns schon wieder auf unser großes quirliges


**Jugendrotkreuz  
DRK-Kreisverband  
Plöner Land**  
 Text / Foto: Nele Witt

Lager in Todendorf freuen, wo Kinder wie Betreuende in regem Austausch zueinander Zeit verbringen können, haben wir in diesem Jahr neue Möglichkeiten auskosten können. Da wir in geschlossenen Gruppen agierten, konnten sich ganz eigene Dynamiken entwickeln und Gemeinschaften zusammenwachsen.

Wir freuen uns, dass wir ein ganz besonderes KiTaFe ausrichten durften.

**Und das Wichtigste: Die Kinder hatten ihren Spaß.**

## 2020: -offline-the new luxury...

**... so könnte man das Jahr 2020 auch betiteln. Oder es einfach durch 5 teilen, so bekommt man 404 heraus. Und 404 steht in der Computerwelt für ERROR. Das ganze Jahr war also ein Systemfehler?**

Wie oft haben wir uns gewünscht, diese Meldung nicht mehr zu sehen.

Und letztes Jahr im Jahrbuch schrieben wir noch so schön: „eine schnelllebige Zeit“. Dass wir aber uns 2020 noch schneller ändern, dabei spontan und flexibel bleiben mussten, angepasst an tägliche Zahlen, die unser 2020 bestimmen sollten, damit hat keiner gerechnet.

Nach der Jahresplanung im Oktober 2019 fing unser Kreisverband an, akribisch zu planen. Z. B. der Kreiswettbewerb in Kaltenkirchen, WiBo, unser Pfingstzeltlager, alles was einen längeren Vorlauf braucht, durch Genehmigungen und so weiter. Man hörte hin und wieder mal in den Nachrichten etwas von einem „Virus“ .... Okay, scheint weit weg zu sein. Dennoch - während man das gerade eben noch dachte, war es plötzlich ganz schnell sehr nahe, zu nah, die ersten Veranstaltungen wurden abgesetzt, man hoffte immer: „Die nächste findet bestimmt statt!“

Leider kam es dann nicht so, am 11. März wurde die Pandemie wegen dem COVID-19-Virus ausgesprochen, wenig später kam, ab dem 22. März, der Lockdown. Plötzlich war man ein HELD, wenn man zu Hause blieb, gesundheitssystematische Helfer wurden in eine harte Prüfung genommen, Klatschen brachte Motivation, weiter zu machen, konnte aber ihrer und anderen systemrelevanten Bereichen nichts, aber auch gar nichts ihrer schweren Tätigkeit abnehmen.

Wir konnten nur dadurch mithelfen, es allen gleich zu tun, setzten alle Gruppenstunden und Aktionen bis auf Weiteres

ab. Intensiv wurde nun danach gesucht, wie man in Verbindung bleiben kann. Es wurde online gelernt, dass könnte doch auch mit JRK Gruppenstunden gehen. Vieles las man dann in den Sozialen Medien.



Virtuelle Osterfeuer erhellen das Netz, Zeltlager waren online, man konnte im eigenen Bett schlafen und dennoch basteln, Spaß haben, quasi wie in WiBo, dies stellte der Ortsverein Kaltenkirchen auf die Beine. Dennoch nicht zu vergleichen mit der Freiheit an einem Präsenz-Pfingstzeltlager.

Im Weiteren beschäftigte man sich dann mit AHA und Hygieneregeln, es war einfach nur anstrengend. Endlich hatte man dieses zum September geschafft, die ersten Gruppenstunden fanden auch in Präsenz wieder statt, nach einer gefühlten Ewigkeit und wahrscheinlich mit viereckigen Augen.





2020 nur für euch

Wie man merkt, versuchen wir trotz alledem unseren Humor zu behalten, so schlimm und durchaus auch mit traurigen Verlusten versehen, machten wir weiter.

Im Oktober 2020 war die Jahresplanung für 2021 dran, diese war sehr kurz online, denn es wurden derzeit wieder über erhöhte Zahlen berichtet und Gruppenstunden wurden wieder abgesagt. Wir einigten uns drauf 2021 wieder anzusetzen, wo wir 2020 aufhörten.



Hört doch mal in unseren von Euch entstandenen Podcast auf you-tube rein: **JRKinSE** oder besucht unsere Homepage **se.jrk.de**, die von der Arbeitsgruppe Homepage immer mehr an Gestalt annimmt.

Bei dem Online-Kreisdelegiertentag 2020 bekamen wir dann zwei „Neue“: Leonie Schember und André Dose in den Kreisausschuss. Aylin Geffken hat sich nach 20 Jahren KAS Mitarbeit nicht wieder aufstellen lassen, bleibt aber als Teamer bei uns. Die Kreisleiterin bleibt ohne Stellvertreter, hat aber ein tolles Kreisausschuss-Team und einzelne Aufgabenbereiche in Arbeitsgruppen aufgeteilt.



Hallo ihr Liebes,  
 Dein JRK im DRK-Kreisverband Segeberg e. V. wünscht Dir und Deiner Familie einen schönen Nikolaustag. Wir hoffen es geht Euch allen gut und ihr genießt die Vorweihnachtszeit. Mit diesem kleinen Gruß wollen wir Dir sagen, dass Du nicht allein bist im Jugendrotkreuz. Im ganzem JRK-Kreisverband Segeberg freuen sich auch andere Kinder und Jugendliche genauso wie Du, über diese kleine Überraschung. Wir warten alle ungeduldig darauf, dass wieder togehoben kann.  
 Bleib Gesundheit und genießt die Zeit bis Weihnachten!  
 Dein Jugendrotkreuz  
 Jugendrotkreuz im Kreisverband Segeberg e. V., Kuhhasenstraße 57, 23795 Bad Segeberg, 04551-96...  
 Email: [jrk@se.jrk.de](mailto:jrk@se.jrk.de)

Das Motto: „Neue Wege entstehen, wenn man sie geht“, war immer so gemeint, langsam und stetig, aber die Umwelt hat uns allen dieses Jahr verdammt viel abgefordert.

Ich möchte mich deshalb in diesem Jahr ganz besonders bei jedem Einzelnen bedanken, der Unmögliches, dieses Jahr möglich gemacht hat. Keiner hat bereits 2019 an Online-Gruppenstunden oder Online-Zeltlager gedacht! Unseren Mitgliedern, die zu Nikolaus mit einer kleinen Aufmerksamkeit überrascht wurden.

Ganz besonderen Dank geht an unsere Arbeitsgruppe Veranstaltung, die einfach für 2021 - nun zweigleisig: Präsenz und online - planten. Auch einen herzlichen Dank an unseren DRK-Kreisverband Segeberg, der wirklich hinter uns steht und auch an den gesamten DRK-Landesverband Schleswig-Holstein, inklusive der JRK-Landesleitung.

**DANKE an JEDEN, bleibt alle gesund und auf ein Live-Wiedersehen 2021.**



## In der JRK-Weihnachtsbäckerei - alles ist möglich

Alle Jahre wieder kommt das Weihnachtsfest, doch 2020 ist alles anders...

Die Kinder und Jugendlichen mussten das ganze Jahr über auf viele liebgewonnene Traditionen verzichten. Um wenigstens den Zauber des schönsten aller Feste zu entfalten, hat das JRK KV Pinneberg die JRK-Online-Weihnachtsbäckerei ins Leben gerufen.

Auf die Plätzchen, fertig, los... Ob groß ob klein, ein großer Spaß sollte es sein. Mit dabei: Ein leckeres Plätzchenrezept, unterschiedlichste Plätzchenförmchen von Rentier, Dino bis hin zu 3D-Tannenbäumen und jede Menge bunte Streuseldeko. Es wurde der Rührlöffel geschwungen, Weihnachtsmusik geträllert und gemeinsam an einem Adventskalenderquiz gerätselt.

Zum Schluss wurde eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen, während die Teilnehmer\*innen genüsslich ihre Leckereien probierten. So endete das Weihnachtsbacken erfolgreich und zufrieden nach gemütlichen zwei Stunden.



**Jugendrotkreuz DRK-Kreisverband Pinneberg**

Text / Foto: Maike Drewes

## Gruppenstunden für zuhause

Da wir seit dem März immer wieder durch die Covid19-Pandemie eingeschränkt wurden und auf unsere Gruppenstunden im normalen Umfang verzichten mussten, wurde schnell nach alternativen Möglichkeiten gesucht. In den Gruppen ab der Stufe II war es kein großes Problem, die Gruppenstunden Woche für Woche online stattfinden zu lassen. Doch auch die jüngeren JRKler sollten mit uns in Verbindung bleiben, ohne wöchentlich eine Stunde vor dem Bildschirm zu sitzen. Also haben wir nach Möglichkeiten gesucht, auch diesen Kindern Aufmerksamkeit zu schenken und ihnen eine Freude zu machen.

Jede Woche bekamen die Kinder der Gruppen ein Päckchen und hatten so die Möglichkeit, auch ohne Internet und Computer oder Handy, an den Gruppenstunden teilzunehmen. Neben praktischen Übungen im Bereich der Ersten Hilfe gab es auch kleine Bastelein, Wörterrätsel, Spiele oder Geschichten und schon bald bekamen wir freudige Rückmeldungen der Kinder und Eltern. Viele Aktionen hatten etwas mit der Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit“ zu tun, wie z.B. das Würfelspiel „Auf der Jagd nach der Menschlichkeit“. Ein Spiel bei dem die Spieler über 99 Felder mit Aktionsfeldern zum einhundertsten Feld gelangen. Wer dies als erstes schafft, hat die Menschlichkeit erreicht und die Spielrunde gewonnen.

Auch ging es um Freundschaft und die Kinder bastelten ihre eigenen Freundschaftsbändchen. In anderen Wochen beschäftigten sich die Kinder mit den Themen „JRK und Vielfalt“, „Klimahelfer“, Kinderrechte, Inklusion, Rotkreuzgeschichte und gesunde Ernährung.

Auch besinnliche Aktionen für winterlichen Tage im Dezember sind nicht zu kurz gekommen. Ob das Basteln von kleinen Tannenbäumen oder das Bauen von Teelichtern, welche die kalte Jahreszeit gemütlicher machen, die Kinder wurden mit kreativen Ideen und Bastelmaterialien direkt nach Hause versorgt. So konnte jeder mitmachen. Zu Silvester durften die Teilnehmer, sicherlich zur Freude ihrer Eltern, kleine Konfetti-Kanonen basteln.



**Jugendrotkreuz  
DRK-Kreisverein  
Neumünster**

Text / Foto: Taber  
Luca Reicher & P



## Solitüde

Anfang August fuhren wir mit Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren nach Solitüde an die Ostsee auf den Zeltplatz des JRK Hamburg. Als wir endlich ankamen, waren alle Kinder schon sehr gespannt auf ein erlebnisreiches Wochenende mit viel Spiel, Sport und Spaß und ein paar spannenden Themen. Doch dann überraschte uns leider ein leerer Zeltplatz, aber wie immer im JRK sind wir spontan! Also durften die Kinder schon ein bisschen am Strand spielen, während die Gruppenleiter schnell noch ein paar Sanitätsgruppencelte aufbauten. Ein echter Höhepunkt der Kinder war, dass sie im Wald Stöcke suchen und ihr Abendessen selbst über dem Feuer garen durften. Danach wurden die Zelte bezogen, noch ein paar Spiele gespielt und zum Tagesabschluss im Dunkeln mit leuchtenden Bojen und Leuchtstäben an den Armen gebadet.

### Leuz rband

a Wulff, Sarah Bach,  
Ramona Zielke

Am nächsten Morgen ging es nach einem Frühstück direkt in den Stadtkern von Flensburg, wo eine spannende Stadtralley auf uns wartete. Nachmittags gingen einige Kinder noch zum Minigolf, während andere am Strand spielten, in der Ostsee badeten und sogar zwei Kinder das Schwimmen lernten. In der Dämmerung ging es dann noch einmal zum Nachtbaden an den Strand, danach war dann auch ganz schnell Ruhe auf dem Platz, da die Kinder nach so einem anstrengenden Tag alle müde in die Betten fielen.

Morgens waren schon vor dem Frühstück die ersten Kinder am Strand. Am Vormittag haben wir noch ein Stationsspiel zu den Grundsätzen gespielt. Es wurde noch viel geschwommen, gespielt und getobt, bevor dann schon wieder die Sachen gepackt wurden und wir wieder zurück nach Hause fahren mussten.



## eGaming - ein großer Spaß

Diesen Sommer haben wir, das JRK Reinbek und das JRK Großhansdorf, zusammen als „The Storming Team“ an der ersten medienpädagogisch begleiteten eGaming-Liga, der sogenannten Stormarnleague, vom KJR Stormarn teilgenommen. Hierbei sind wir in dem Spiel Rocket League, eine Art Auto-Fußball, gegen fünf andere Pionierteams angetreten.

Zunächst gab es einen Spielplan, welcher vorsah, wann die Teams gegen wen spielen. Dazu verabredeten sich immer zwei Pionierteams digital und spielten 7 Spiele mit einer Dauer von jeweils 5 Minuten. Es traten immer drei Spieler pro Team gegeneinander an. Bei einem Unentschieden wurde das Spiel verlängert, bis ein weiteres Tor fiel.

An einigen Spieltagen gab es zusätzlich noch einen Kommentator, der die Live Übertragung der Spiele auf Twitch kommentierte. Auch für Verpflegung während der Ligaspiele haben wir gesorgt. Als Stärkung kreierten wir den fruchtigen Stormarnleague Smoothie.

Die gesamte Stormarnleague besteht sowohl aus einer Hin- als auch Rückrunde. Die Hinrunde lief bereits von Ende August bis Ende Oktober, hier belegten wir zunächst den fünften Platz. Die Rückrunde startete im Anschluss daran, musste jedoch aufgrund der Corona-Maßnahmen unterbrochen werden.

Dank der Teilnahme konnten wir haben eine Menge Erfahrungen gesammelt und freuen uns schon, wenn es 2021 weiter gehen kann.



**Jugendrotkreuz DRK-Kreisverband Stormarn**

Text / Foto: Carola Schilling

## Fleißige JRK Weihnachtswichtel in Großhansdorf

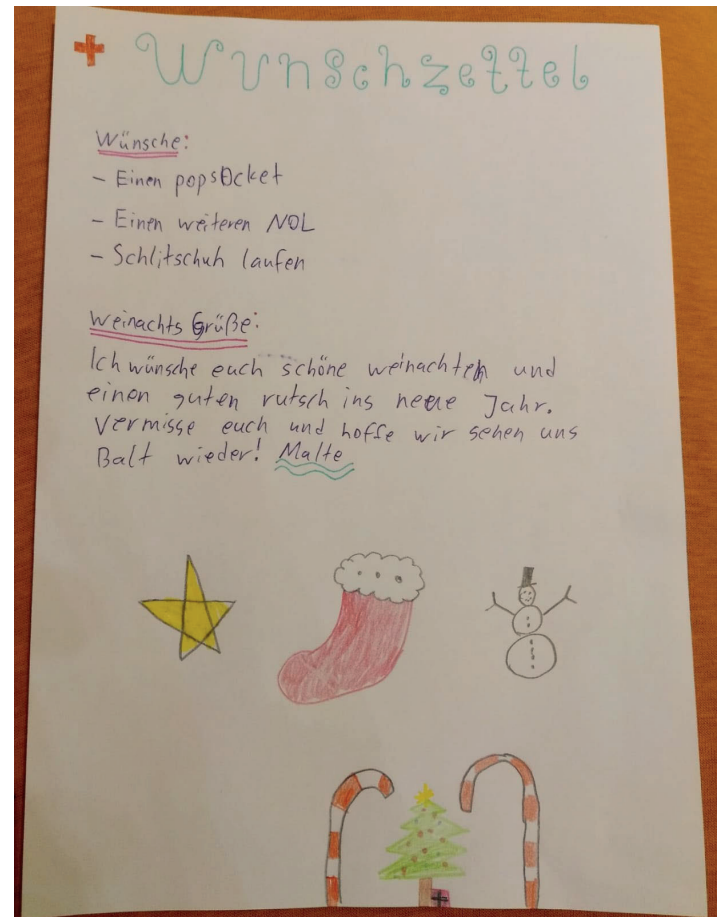
Beim JRK Großhansdorf waren im Dezember die Weihnachtswichtel los. Alle Jugendrotkreuzler konnten einen bunt gestalteten Wunschzettel einreichen. Vorab hatte der Weihnachtsmann eine kleine Auswahl zusammengestellt, aus der gewählt werden konnte, z. B. eine DRK Badeente, ein praktischer JRK USB Stick oder eine Playmobil Sanitärter. Für alle Altersgruppen war etwas Schönes dabei.

Außerdem konnte jeder 2 - 3 Wünsche für Ausflüge im nächsten Jahr aufschreiben, wenn wir hoffentlich ganz bald mal wieder gemeinsam losziehen können. Von Tierpark und Kekse backen bis Schlittschuhlaufen und Nachtorientierungslauf sind viele tolle Wünsche zusammen gekommen.

Von den Gruppenleiter-Wichteln wurden dann die Geschenke zusammen mit ein paar vorweihnachtlichen Snacks bunt verpackt und an alle Kinder, Jugendlichen und nie richtig Erwachsenen an die Haustür geliefert.

Genascht wurden die Leckereien bei einer digitalen Gruppenstunde und ein paar Spielen, die auch online funktionieren (z. B. Galgenraten mit Weihnachtsbegriffen, Pantomime oder Prominentenraten). Nach einer längeren Gruppenstundenpause war es trotz der einen oder anderen Hürde (mal kein Ton, mal kein Bild, mal zwischendurch aus dem VideoCall geflogen... ein Hoch auf das Internet im Dorf ;-)) schön, sich wenigstens online mal wieder zu sehen.

**Wir freuen uns auf das erste Treffen im neuen Jahr!**



## Notfalldarstellung in den Corona-Zeiten

### *Ein Bericht von Saskia.*

Am Anfang des Jahres 2020 haben wir einige kleinere Projekte begleitet (DRK San Ausbildung im Kreis, Notfalldarstellung für den Rettungsdienst bei einer Fortbildung, Unterstützung eines Nachbarkreises bei einer Übung).

Das Jahr verlief Corona bedingt ungeahnt ruhig.

Unsere Notfalldarstellungsgruppe im Kreis befindet sich im Aufbau, dort ist die Motivation ungebremst. Im Kreis keimte der große Wunsch nach einem ND Kurs. So haben Jonathan Steinke (JRK Pinneberg) und Saskia Joscht (JRK Dithmarschen) in Kooperation ein Hygienekonzept entwickelt, einen geeigneten Termin, sowie Unterkunft gesucht und schließlich einen Notfalldarstellung Grundlehrgang am 17./18.10.2020 mit 12 Teilnehmern anbieten können.

Dieser verlief deutlich anders als gewohnt, denn z. B. der Abstand ist eher JRK untypisch.

Die Theorie verlief eher im Frontalunterricht. Gruppenarbeiten bzw. praktische Übungen konnten nur mit FFP 2 Masken durchgeführt werden. Der Satz: „ Es ist wieder Zeit zum lüften.“ prägte den kompletten Lehrgang. Dennoch berichteten die Teilnehmer am Ende von einem sehr gelungenen Lehrgang. Der Spaß und der Geist des Jugendrotkreuzes (O-Ton: das JRK Feeling) sei durchaus zu spüren gewesen.

Als netten Nebeneffekt gibt es nun zwei neue Notfalldarstellung Ausbilder im JRK in Schleswig-Holstein.

### *Ein Bericht von Bjarne Kühl*

Notfalldarstellung in Zeiten von Corona - Wie geht das? Während 2020 unter gewohnten Zuständen begonnen hat, gab es im Verlauf des Jahres ein Wechselndes „Performing“ der Darsteller und des kreativen Auslebens der Schminker.

Von der Maske, der Gestik und Mimik wurde zur Schutzmaske gewechselt. Neben Spateln, Schwämmen und Kunstblut haben Visiere, Handschuhe, Desinfektionstücher und Desinfektionsmittel ihren festen Platz an unseren Arbeitsplätzen gefunden. Schminker arbeiten mit einem Hygienekonzept und Mimen mit Abstand gegenüber den anderen Übungsteilnehmern. Behandelt mit FFP2 Masken entstand in den Chaosphasen eher der Eindruck eines Maskenballs, statt einer Übung.

Eine besondere Herausforderung für alle. Trotz dessen wurde mit eingeschränkten Mitteln geübt, geschminkt und gearbeitet. Wir vom Arbeitskreis sagen – Hut ab!



**Jugendrotkreuz  
DRK-Kreisverband  
Ditmarschen**

Text: Saskia Fotos: Lisa Preuß



## Ehrenamtsmesse im tiefsten Nordfriesland

Es ist ein ruhiger, milder Frühlingstag im Februar 2020 in Nordfriesland. Ein Tag, wie jeder anderer? Nein, garantiert nicht. Zwischen Deich und Aue entsteht ein großes Spektakel in Mitten der nordfriesischen Stadt Niebüll. Nordfriesland zeigt auf der jährlichen Ehrenamtsmesse die Vielfalt des Ehrenamts. Es hat sich längst herumgesprochen, dass sich mitten in der Ehrenamtsmesse das Jugendrotkreuz Nordfriesland präsentiert. Doch nicht nur das, gemeinsam mit der Rettungshundestaffel, einem Teddybären, einem Glücksrad und vielen weiteren Aktionen zeigt das Rote Kreuz was es kann.

Durch stark engagierte Jugendliche und Gruppenleiter aus dem JRK Leck hebt sich das Jugendrotkreuz gekonnt im Trubel hervor. Auffallend ist hierbei, dass das JRK Nordfriesland kein „Newcomer“ ist, sondern sein „come back“ zelebriert. Es entsteht durch die Aktion „Teddy braucht Hilfe“, Absetzen des richtigen Notrufes und des Kinderschminkens gar ein Sog für Kinder, Jugendliche, Erwach-

sene, Senioren und Freunde des Ehrenamts. Doch nicht nur das, neben den Spiel, Freizeit und Erholungsaufgaben zeigt das JRK mit den Aktionen: Was geht mit Menschlichkeit, Rote Hand, sag nein zu Kindersoldaten, Umweltarbeit und Kinderarmut, welche gesellschaftlichen und politischen Themen bei uns im Fokus stehen.



**Jugendrotkreuz DRK-Kreisverband  
Nordfriesland** Text / Foto: Bjarne Kühl

Anregende Diskussionen gehören dazu, ebenfalls der aktive Austausch mit anderen Jugendverbänden und Hilfsorganisationen. Die Vertreter vom JRK stellten sich tapfer dem geballten Andrang von allen möglichen Zielgruppen, sogar die Presse findet ihren Gefallen an der etwas anderen Jugendorganisation. Federführend sind an diesem Tag Jessica Bartelt, Dennis Lorenzen und Kathleen Anton im Zeichen der Menschlichkeit in Action, dafür möchten wir uns bei euch bedanken.

# Gruppenleitergrundlehrgang im Herbst 2020

Der erste Gruppenleitergrundlehrgang (GGL) im März fiel aus, vom 09. – 16.10.2020 haben wir es erneut versucht und den Jugendgruppenleiter Grundlehrgang im Tagungshaus Nindorf mit 16 Teilnehmenden im Alter von 16 – 39 Jahren durchgeführt und das bis fast zum Schluss.

Bis drei Stunden vor dem Start war eigentlich nicht klar, ob wir wirklich fahren und den GGL durchführen können. Etwas mulmig sind wir dann doch gestartet, mit der Option, sofort abubrechen, wenn sich auch nur das kleinste Anzeichen von Corona-Symptomen zeigt.

Wir haben ein strenges Hygienekonzept in Absprache mit dem Tagungshaus entwickelt und letztendlich erprobt. Angefangen vom Essen in Kohorten von neun Personen, dem ständigen tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen während der gesamten Zeit (nur, wenn wir mit Abstand im Gruppenraum saßen, konnte die Maske kurz abgenommen werden), Abstand halten bis hin zum Lüften nach 20-25-minütigem Eieruhr-Piepen, haben wir wider Erwarten alles gut gemeistert. Oft hatten wir am Ende des Tages Kopfschmerzen durch das ständige tragen der Masken, dennoch hatten wir tolle Tage. Besonders das gemeinsame Arbeiten hat uns allen große Freude gemacht – endlich mal wieder gemeinsam etwas unternehmen!

Die Jugendlichen haben sich vorbildlich an die Regeln gehalten, wirklich Respekt JRK!



Am vorletzten Tag bekam ein Teilnehmer Fieber und wir mussten die Veranstaltung abbrechen. So konnten und mussten wir auch noch erfahren und lernen, wie es ist, persönlich betroffen zu sein und dann die entsprechenden Schritte nach den Leitlinien des Gesundheitsministeriums zu gehen. Wir waren alle besorgt, wie der Coronatest ausfällt und mussten in vielfältiger Weise zuhause in Quarantäne bleiben, bis am Freitag, den 16.10. endlich Entwarnung kam. Das Ergebnis war negativ.

Positiv war, dass alle Teilnehmenden den GGL bestanden hatten und wir jetzt 16 neue Gruppenleiter\*innen beglückwünschen können. Einige hatten schon ihre eigene JRK-Gruppenstunde und konnten gelerntes direkt umsetzen.

**Für das Jahr 2021 sind wieder zwei Ausbildungslehrgänge im Frühling und Herbst geplant und wir hoffen, dass wir diese in Präsenz durchführen können – toi, toi, toi!**



Gruppenleitergrundlehrgang:

„Wenn aus ich und Du und fremd und unbekannt ein WIR wird und sich Freundschaften bilden“...  
... und man noch ganz viel für das Gruppenleiterdasein lernen kann.

# Landesdelegiertentag

## – dieses Mal sehr gewöhnungsbedürftig

Am 14.06.2020 trafen sich Landesleitung (Kathy, Tim und Leif), JRK-Bildungsreferentin (Anke), Abteilungsleiter der Nationalen Hilfsgesellschaft (Mathias) und Anette Langner (Vorstand des DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V.) zum ersten Mal online über GoToMeeting mit 36 Teilnehmenden aus dem ganzen Land zum Landesdelegiertentag.

Das war für uns alle sehr aufregend, vor allen Dingen, weil wir wirklich nicht sicher waren, ob die notwendige Wahl der Delegierten für die Vollversammlung des Landes-Jugendring Schleswig-Holstein auch wirklich satzungs- und ordnungsgemäß funktioniert.

Trotz aller Befürchtungen hatten wir einen interessanten Austausch und eine gelungene Wahl. Wir gratulieren Bjarne Kühl, Kim Beckmann und Kristina Renk als neue Delegierte für die Vollversammlung des LJR's!

Um die Situation im April/Mai ein bisschen zu beschreiben, hier ein Auszug aus dem Protokoll des Landesdelegiertentages:

### TOP 2 – Aktuelle Situation/Bericht aus der Landesleitung

#### Corona Pandemie:

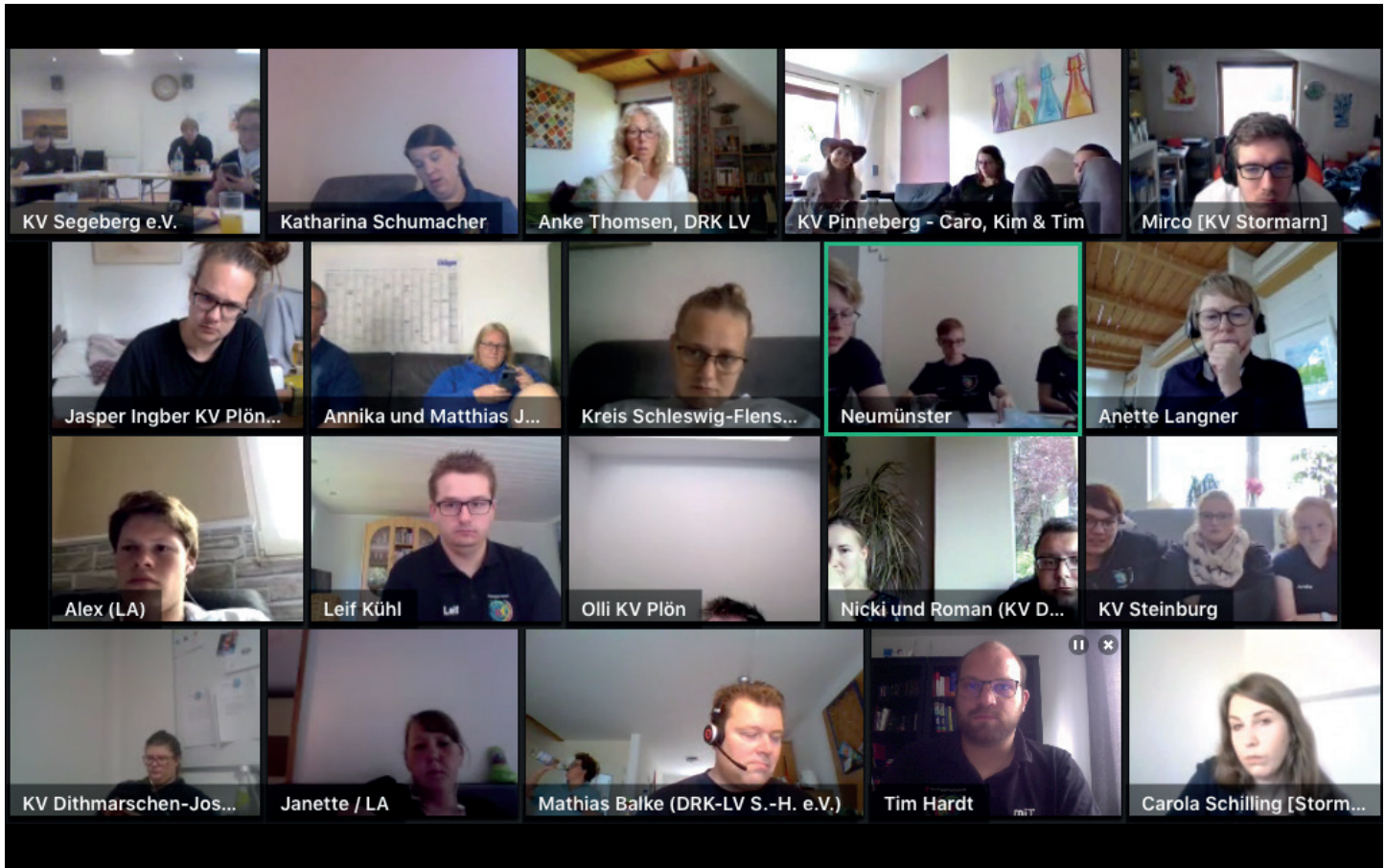
Erschwert das Zusammenkommen von Menschen und beherrscht die aktuellen Handlungsoptionen für das JRK, bis ein Impfstoff gefunden ist:

- Übernachtungen sind zurzeit nicht möglich.
- Es finden keine Landeswettbewerbe in den Schulen statt.
- Alle Bundeswettbewerbe sind abgesagt.
- Gruppentreffen und Events nicht auf Biegen und Brechen anzubieten, das ist der Wunsch vieler Gruppenleiter\*innen aus der KLT im Mai.
- Empfehlung: Gruppen erst wieder nach den Sommerferien in Präsenz anzubieten. Hierbei müssen Hygienekonzepte ausgearbeitet werden. Der DRK-Kreisverband Stormarn hat schon ein Hygienekonzept ausgearbeitet und stellt es auf Anfrage zur Verfügung.
- Gesetzeslage versus eigenes Selbstverständnis
- Arbeitskreise sollen aktiviert werden, sowohl online als auch in Präsenz
- Es soll ein „After-Corona-Event“ im 2. Halbjahr geplant werden.
- ....



#### Unser JRK-Landesausschuss:

- Katharina Schumacher (Landesleitung)
- Tim Hardt (stellv. Landesleitung)
- Leif Kühl (stellv. Landesleitung)
- Lara Timmer
- Stephan Schumacher
- Marco Söth
- Nils-Ulz Assmann
- Alexander Dittmer
- Janette Bleyel



Alles war neu und die Zukunft ungewiss, doch trotz allem gab es eine Aufbruchstimmung und Hoffnung für das zweite Halbjahr 2020.

In den DRK-Kreisverbänden und DRK-Ortsvereinen sind und waren JRKler\*innen kreativ und haben alternative Angebote entwickelt, um mit den Kindern und Jugendlichen im Kontakt zu bleiben. Nur unser „After-Corona-Event“ muss noch warten – mit viel Glück können wir es Ende 2021 anbieten.

In welcher Form wir in 2021 den Landesdelegiertentag anbieten, steht noch in den Sternen, das große Forum im Landesverband ist reserviert und wartet darauf motivierte JRKler\*innen im Juni 2021 in Kiel begrüßen zu können – **hoffentlich persönlich.**

# Bundeskonzferenz 2020 - online

Samstag der 26.09.2020, 08:00 Uhr, drei müde Frauen stehen vor dem DRK-Landesverband in Kiel. Der Vierte im Bunde fehlt noch und bekommt von dem morgendlichen Spektakel nichts mit. Schon voller Sorge, dass wir nicht rechtzeitig zum Start der Bundeskonferenz (Buko) online sein werden, hat uns der freundliche Techniker doch noch rechtzeitig die heilige Tür des Landesverbands öffnen können. Auch die weiteren technischen Probleme mit der Verbindung konnten uns nichts anhaben, sodass wir unter Schweißperlen pünktlich um 09:00 Uhr zur Begrüßung und Eröffnung der Bundeskonferenz „vor Ort“ anwesend waren. Online, mit dem gebotenen Hygieneabstand unter uns Vieren, jeder an einem eigenen Tisch. Herrlich, wie gefühlt jede Ersatzveranstaltung in diesem Jahr.

Da saßen wir Delegierte also und freuten uns auf eine spannende Bundeskonferenz im etwas anderen Stil. Wer waren nochmal gleich die Delegierten? Mareike aus dem DRK-Kreisverband Steinburg, Maïke aus dem DRK-Kreisverband Pinneberg und Tim als stellvertretender Landesleiter. Und Anke aus dem DRK-Landesverband war auch am Start, zum Leid aller durfte sie allerdings nicht mit abstimmen. Spätestens nachdem die ersten drei Tagesordnungspunkte schon mindestens das Doppelte an Zeit beanspruchten, wussten wir, dass der Zeitplan heute wohl nicht ganz eingehalten wird. Neben einem Markenzeichen der JRK-Schularbeit wurde auch über ein Positionspapier zur Jugendbeteiligung in Krisenzeiten beratschlagt.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause an der Kiellinie bei Fish ´n´ Chips und einer Fritz-Limo, wurde es dann vor allem bei der Diskussion zum neuen Kampagnenthema wieder spannend. Im Vorfeld konnten bereits alle Jugendrotkreuzler\*innen über ein Online-Tool mögliche Themen vorstellen, Stimmen verteilen und über die Themen diskutieren. Hieraus wurden für die finale Abstimmung fünf Kampagnenthemen gewählt: „Mit Nachhalt“, „Rassismus/ Vielfalt/ etc.“, „Wir helfen Menschen“, „Mach mal digital“ und „Unsere Stimme. Unsere Zukunft“. Nach hitzigen Debatten schaffte



es am Ende mit 53,49 % „Unsere Stimme. Unsere Zukunft“ und wird das Kampagnenthema ab 2022. Nach dieser nervenzehrenden Diskussion konnte es wohl kaum schlimmer werden, dachten wir... denn das Nachhaltigkeitsziel 2020, welches die Bundesleitung als Beschlussvorlage preisgab, schmeckte einigen Landesverbänden so gar nicht. Statt der Digitalisierung sollte es dann doch lieber die regionale und saisonale vegane Kost auf Veranstaltungen sein. Dies führte allerdings bei anderen Landesverbänden wiederum zu Unmut. Letztendlich wurde mit der 15. BuKo beschlossen, dass Ernährung auf Veranstaltungen überwiegend regional und saisonal zubereitet werden soll. Damit konnten sich dann auch alle einigermaßen anfreunden.

Zum 100. jährigem JRK-Jubiläum soll es zudem wieder ein Supercamp geben. Wann das nächste Supercamp demnach sein wird, kann sich jede\*r waschechte\*r JRKler\*in natürlich selbst ausrechnen. Und damit endete die etwas andere Bundeskonferenz nach einem langen Tag vorm Laptop. Auf das wir im nächsten Jahr wieder in der Bundesrepublik herumreisen dürfen – **Ahoi!**

# Wir gestalten gemeinsam unsere neue JRK-Kampagne 2022!

## Unsere Stimme! Unsere Zukunft!



Das Thema der neuen JRK-Kampagne steht fest! Die Mitglieder der 15. JRK-Bundeskonferenz haben das Thema „Unsere Stimme! Unsere Zukunft! Die JRK-Kampagne für Jugendbeteiligung und Kinderrechte“ (Arbeitstitel) beschlossen. Die Kampagne wird im Jahr 2022 starten.

Das Jahr 2021 steht ganz im Zeichen der Vorbereitung und Entwicklung der neuen Kampagne unter Beteiligung des Verbandes. Macht mit und lasst eure Stimme hören!

### Mehr Informationen unter:

<https://jugendrotkreuz.de/initiativen-aktionen-projekte/kampagne-2022>



Die Ausschreibung zur Kampagne ist bereits an Euch geschickt worden.

Wir würden uns freuen, wenn alle Jugendrotkreuzler\*innen tatkräftig daran mitwirken würden.

Gemeinsam ist wir unschlagbar!



# Schulsanitätsdienst

Das JRK möchte gemeinsam mit dem Lernfeld Schule Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung zu einer starken Persönlichkeit unterstützen und ihnen die Möglichkeit geben sozial verantwortlich zu denken, zu entscheiden und zu handeln. Dabei stehen die Schüler\*innen mit ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns.

Erziehungswissenschaft und Bildungspolitik fordern eine Öffnung der Schule. Diese Öffnung ist teilweise auch explizit in den Bildungsplänen der Bundesländer verankert. Das JRK versteht dies als Chance, sich mit vielfältigen Angeboten im schulischen Raum einzubringen. Ein großer Einsatzbereich ist der Schulsanitätsdienst (SSD), hier können gut ausgebildete Schüler\*innen sich üben in der Übernahme von sozialer Verantwortung für ihre Mitschüler\*innen.

Die Bemühungen der letzten Jahre, Schulen für Verbände und Vereine zu öffnen, erschließt dem JRK wieder vielfältige Möglichkeiten, seine Programme – vom SSD über Streitschlichtungsgruppen bis hin zur Humanitären Schule – in den Schulen zu etablieren und so die Rotkreuzidee weiterzugeben. Beflügelt wird die Arbeit durch die bildungspolitischen Entwicklungen der letzten Jahre, z. B. der Einrichtung von Ganztagschulen, so kann das JRK wieder verstärkt in die schulische Arbeit einsteigen.

Beim Landesdelegiertentag berichtet Anette Langner (Vorstand), dass Wenke Wagner Ende Mai das DRK verlassen hat und nun der Weg der Projektierung „Erste Hilfe und



Grundschule“ im DRK-Landesverband Schleswig-Holstein verlassen werden soll. Die neue Strategie ist, etwas Dauerhaftes zu installieren.

Eine Idee ist, mit dem Institut für Notfallmedizin in Kooperation zu gehen und ein Erste-Hilfe-Konzept für die Grundschulen und Sekundarstufe I zu entwickeln analog zu dem Angebot im DRK-Landesverband Baden-Württemberg (hier ist Erste Hilfe im Bildungsplan der Schulen verankert).

So können Themen wie Gesundheit, Prävention und Resilienz aufgegriffen werden. Es existiert noch kein fertiges Konzept und Anette Langner ruft die DRK-Ortsvereine und die DRK-Kreisverbände zur Mitgestaltung auf, damit ein gemeinsam entwickeltes und erprobtes Konzept Eingang in die Schulen in Schleswig-Holstein finden kann.





# Unsere Landes- wettbewerbe ein Highlight des JRK

Das JRK-SH ermöglicht jungen Menschen entsprechend ihren individuellen Wünschen und Interessen Erlebnisse und Erfahrungen, die über das schulische, berufliche und familiäre Lernen hinausgehen.

Fundament dieser Sozialisation ist die Ordnung für das JRK-SH, in der sich das JRK zum Ideengut und zu den Prinzipien des Internationalen Roten Kreuzes

Junge Menschen lernen im JRK-SH durch die Übernahme von freiwilliger und ehrenamtlicher Tätigkeit, sich fachlich und sozial zu qualifizieren und dabei Verantwortung für Menschen zu tragen.

# Landeswettbewerbe - auf ein neues

Der Landesausschuss des JRK Schleswig-Holstein bietet jährlich Landeswettbewerbe für die Altersstufen I, II und III an. Die Wettbewerbe werden in den Kreisverbänden veranstaltet und dort von Organisationsteams vorbereitet und begleitet.

Die Landeswettbewerbe geben Impulse für die Gruppenarbeit in den Ortsvereinen und Kreisverbänden. Die jährlich wechselnden Themen in den Aufgabenbereichen Erste Hilfe, Gesundheit, Politik, Verkehr, Rotes Kreuz, Kampagne und musische Bildung können in die Gruppenstunden aufgenommen und dort je nach Interesse der Gruppenmitglieder umgesetzt werden. Damit bereichern die Wettbewerbe das thematische Angebot der Jugendarbeit des Jugendrotkreuzes vor Ort. Weiterhin haben die Wettbewerbe einen starken Begegnungscharakter. Die Kinder und Jugendlichen verbringen ein Wochenende gemeinsam und erleben sich als Mitglieder eines landesweit organisierten Jugendverbandes und lernen ganz nebenbei das Land Schleswig-Holstein besser kennen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Wettbewerbsgruppen wird gestärkt, und die beteiligten Leitungskräfte erweitern ihre Kompetenzen. Jede Wettbewerbsaufgabe fördert bis in die Punktevergabe hinein die Zusammenarbeit und kreatives Problemlösen der Gruppenmitglieder. Aber im Zentrum stehen vor allem der Zusammenhalt und der Spaß am Lernen im JRK SH!

Leider mussten alle angesagten Landeswettbewerbe aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden. Das fiel allen sehr schwer, aber unsere Gesundheit geht nun mal vor.

Die Gruppen werden ihr Können wieder im Jahr 2021 in den Bereichen der Ersten Hilfe, dem Themenbereich Gesundheitswissen: „Das Leben mit Alzheimer und Demenz“, Natur und Umwelt: „Wie kriegen wir den Müll aus den Meeren?“ und in der Sparte Kampagne: „Was geht mit Menschlichkeit“, zur Auflockerung und Ablenkung gab es noch ein paar Sport-Erholung-Freizeit-Spiele, zeigen können.

**Und darauf freuen wir uns jetzt schon riesig!**



# Landeswettbewerb Rettungsschwimmen 2020

Das Sportbad St. Lorenz wurde am 22. Februar in seinen Festen erschüttert, als 100 Jugendrotkreuzler wieder um die Wette schwammen und Eltern, Freunde, Geschwister und natürlich Teamkameraden die Sportler mit lautem Gebrüll anfeuerten. Denn die DRK-Wasserwacht Schleswig-Holstein und das Jugendrotkreuz hatten wieder den traditionellen Landeswettbewerb im Rettungsschwimmen auf die Beine gestellt. Und zehn Jugendmannschaften aus dem ganzen Land waren gekommen, um sich in verschiedenen Disziplinen zu messen – sowohl an Land als auch im Wasser. Anette Langner, Vorstand (Sprecherin) des DRK-Landesverbandes, begrüßte die Kinder und Jugendlichen: „Mich macht es superstolz, euch alle hier in der Halle zu sehen. Ich finde es ganz toll, dass uns immer wieder gelingt, so einen tollen Wettbewerb auf die Beine zu stellen, bei dem ihr zeigen könnt, was ihr trainiert habt.“

Der erste Tag galt den Wettbewerben im Wasser. Zu den Disziplinen gehörten unter anderem das Brust- und Flossenschwimmen, das Schwimmen mit Rettungsmitteln wie Rettungsring und Boje sowie in Bekleidung. Außerdem mussten die Teams nach Ringen in bis zu vier Metern Tiefe tauchen und das Abschleppen vorführen. Am Sonntag konnten die Mannschaften dann in einem Parcours zu den Themen Sport, Gesundheit, Natur und Umwelt sowie Erste Hilfe ihr Können unter Beweis stellen.

Frederic Möß, Landesleiter Wasserwacht zieht eine positive Bilanz: „Es war ein ganz tolles Wochenende mit spannenden Wettbewerben im Schwimmbad und in der Schule. Die Stimmung war super, und die Jugendlichen haben alles gegeben.“ Dass wieder so viele Jugendliche an dem Wettbewerb teilgenommen haben, freut ihn.



The background of the page is a photograph of a swimming pool. In the foreground, a swimmer's head is visible above the water, with a red lane line nearby. The water is a clear, light blue color, and the lane lines are red and white. The overall scene is bright and clear.

## Das Ergebnis:

In allen drei Altersstufen landete Nordfriesland auf dem obersten Treppchen. Den Zweiten Platz erkämpften sich Segeberg (Stufe 1), Nordfriesland 3 (Stufe 2) und Kiel (Stufe 3). Die Bronzemedaille ging in beiden angetretenen Altersstufen 2 und 3 an Segeberg.

Deutsches Rotes Kreuz 



DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
[www.drk-sh.de](http://www.drk-sh.de)

[www.sh.jrk.de](http://www.sh.jrk.de)



**Jugendrotkreuz im  
DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.**

Klaus-Groth-Platz 1  
24105 Kiel

Tel. 0431 5707-0

Fax 0431 5707-218

[kommunikation@sh.jrk.de](mailto:kommunikation@sh.jrk.de)

[sh.jrk.de](http://sh.jrk.de)



@JRKinSH